

NDB-Artikel

Fürstenberg, von (katholisch)

Leben

Westfälisches Uradelsgeschlecht, benannt nach der kurkölnischen Landesburg Fürstenberg Kreis Arnberg. Reichsfreiherrnstand 1660, preußischer Grafenstand 1840/43. Erbdroste des Herzogtums Westfalen. – Zur Familie gehören auch: Der kurkölnische Rat →*Friedrich* (1510–67) und seine Söhne *Dietrich* († 1618), Bischof von Paderborn (s. NDB IV) und →*Caspar* (1545–1618), der kurkölnische Droste, Rat von Kölner und Mainzer Kurfürsten und von seinem Bruder war und von 1567 bis 1616 als Gesandter an allen Reichstagen teilnahm (s. ADB VIII), ferner *Ferdinand* († 1683), Bischof von Münster und Paderborn (s. NDB V).

Literatur

F. v. Klocke, Fürstenberg. Gesch. I, 1939.

Autor

Erich Trunz

Empfohlene Zitierweise

, „Fürstenberg, von“, in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 696 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
